

Elmar Theveßen

TERROR IN DEUTSCHLAND

Die tödliche Strategie der Islamisten



PIPER

vom IS beauftragte und gesteuerte
Angriffe in Deutschland. Ob die
Terrorgefahr für Düsseldorf wirklich so
ernst war, mag man bezweifeln. Aber es
ist nur eine Frage der Zeit, bis die
Anhänger des IS ihren Krieg über
Einzelaktionen hinaus in die Straßen
deutscher Städte tragen. Höchste Zeit,
der Bedrohung neu und anders
entgegentreten. Dazu bedarf es eines
nationalen Konzepts, eingebettet in
einen internationalen Masterplan.
Unverzichtbare Grundlage dafür sind
eine klare Definition nationaler
Interessen der Bundesrepublik
Deutschland und eine verlässliche
Beteiligung an ihrer Durchsetzung.
Dieses Buch ist ein Leitfaden für einen

wirksameren Kampf gegen den Islamismus. Es beginnt mit einer ungeschminkten Lagebeschreibung der Bedrohung für Europa und Deutschland. Dabei werden auch die Details offengelegt, die nach den Worten des Bundesinnenministers die Bevölkerung verunsichern würden. Sie hat aber ein Recht darauf, die wirklichen Risiken und Gefahren zu kennen, damit sie lernen kann, mit ihnen umzugehen. Denn die Islamisten kalkulieren unsere Reaktionen mit ein in ihre langfristige und tödliche Strategie.

Deshalb ist es dringend notwendig, das Drehbuch des Terrors zu studieren (siehe Kapitel 2), in dem allen Beteiligten feste Rollen zugewiesen sind. Es liegt

nicht an einem geheimen Ort, sondern ist frei verfügbar in den Pamphleten und Botschaften des Islamismus, die über das Internet und Soziale Medien verbreitet werden. Der sogenannte Islamische Staat (IS) geht strikt nach diesem Plan vor, und nur wer ihn durchschaut und die Rollenerwartungen durchbricht, kann die Strategie des IS zerstören. Die Islamisten folgen einer apokalyptischen Vision von der letzten, großen Schlacht zwischen den Muslimen und ihren Feinden, gefolgt von der Eroberung Roms. Damit war in der ursprünglichen Weissagung des Propheten zwar das alte Rom seiner Zeit, also Konstantinopel, gemeint. Heute aber ist das Ziel des Islamismus die

Unterwerfung Europas. Die Anschläge sogenannter einsamer Wölfe in den vergangenen Jahren, die zweifachen Angriffe auf die französische Hauptstadt Paris, die Attacken gegen die EU-Stadt Brüssel, gegen den Flughafen Istanbul und die mörderische Todesfahrt mit dem Lastwagen auf der Promenade von Nizza waren nur die Vorboten für die nächste Eskalationsstufe, die nun auch Deutschland trifft. Seit Monaten registrieren die Sicherheitsbehörden einen massiven Anstieg von Hinweisen auf bevorstehende Attacken. Gleichzeitig legen es die Islamisten auf eine weitere Destabilisierung Europas an. Muslimische Gangs sollen No-go-Areas schaffen und den Konflikt mit der Polizei

suchen, um die Stimmung in der Gesellschaft massiv aufzuheizen. Staatliche Repression und der Aufstieg rechtsradikaler Kräfte tragen zu einer weiteren Polarisierung bei, sodass im muslimischen Teil der Bevölkerung fruchtbarer Boden für eine weitere Radikalisierung entsteht. Schon jetzt sind fast 900 junge Männer und Frauen aus Deutschland, insgesamt mehr als 5000 aus der EU, dem Ruf des Islamischen Staates gefolgt. Das zweite Kapitel zeigt auch, warum sie magisch angezogen werden von der menschenverachtenden Ideologie des IS und wie gefährlich sie für unseren Staat jetzt schon sind.

Das dritte Kapitel erklärt, wie der IS